

Göppingen: Protest gegen Neonazis

Göppingen. Am Samstag, 12. Oktober, hat die Polizei eine antifaschistische Demonstration gegen einen Aufmarsch von »Autonomen Nationalisten«, den »Jungen Nationaldemokraten« und der NPD mehrfach eingekesselt (jW berichtete). Rund 2000 Einsatzkräfte hätten mit Hubschraubern, Hunde- und Pferdestaffeln »Gegenproteste in Sicht- und Hörweite der Rechtsradikalen« unterbinden wollen, teilten die Veranstalter der Gegendemonstration mit. Es habe 64 Verletzte gegeben, etwa 200 Menschen seien in Gewahrsam genommen worden. Die Demo von NPD und »Autonomen Nationalisten« war ursprünglich durch die Stadt Göppingen verboten worden. Dies wurde jedoch vom Verwaltungsgericht Stuttgart mit der Begründung, »eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung« sei »nicht erkennbar«, gekippt. Zwei antifaschistische Gegendemonstrationen waren jedoch kurzfristig verboten worden. Thomas Trüten, Sprecher des Stuttgarter Bündnisses für Versammlungsfreiheit, teilte dazu mit: »Immer wieder werden Demokraten und Antifaschisten an ihrem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit gehindert.«

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208991.göppingen-protest-gegen-neonazis.html>